

Tasttäfelchen grob und fein

(Förderung des Tastsinns und Wortreflexionen zur grob/fein)

Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung eines ausgeprägten Tastsinns können diese Tasttäfelchen optimal beitragen. Durch das Überfahren der groben und feinen Tastflächen erkennen die Kinder Unterschiede in der Oberflächenbeschaffenheit. Ziel ist es jeweils, die Täfelchen mit derselben Oberflächenstruktur zu finden.

Unser Material

Der Lieferumfang besteht aus einem Holzkasten, der zum Transport und Lagerung der Tasttäfelchen dient, sowie insgesamt zehn Tasttäfelchen, die in 5 Abstufungen mit unterschiedlich grobem Sandpapier beklebt wurden. Entsprechend gibt es 5 Pärchen mit identisch grober bzw. feiner Oberfläche.

Die Lernziele

- Förderung des Tastsinnes
- Verschieden gestaltete Oberflächen sollen als solche erkannt und benannt werden
- Wortlektionen zu grob/fein

Empfohlenes Alter: Ab 3 Jahren

Einführung und Grundübung

Zunächst werden die 10 Täfelchen durch den Pädagogen in die 2x5 verschiedenen Oberflächen getrennt, ein Set wird ausgewählt und der Pädagoge ertastet nun jedes Täfelchen einmal. Danach wählt er eines der Täfelchen erneut aus und betastet es intensiver. Anschließend wählt er aus dem zunächst beiseite gelegten Set jenes Täfelchen aus, dessen Oberfläche dem bereits ertasteten entspricht. Dies wiederholt er so lange, bis jedes Täfelchen seinen „Zwilling“ an die Seite bekommen hat.

Anschließend sind die Kinder an der Reihe und tun es dem Pädagogen nach.



Variationen, Erweiterungen und Ideen

- Es wird nur ein Set benötigt. Ein Kind wählt zufällig eines der Täfelchen aus und betastet es. Dann nimmt es sich das nächste und erfühlt auch dessen Oberfläche. Empfindet es diese als gröber als die des ersten Täfelchens, so legt es es rechts daneben, ist es feiner, kommt es an den Platz links vom ersten Täfelchen. Das Kind verfährt nun ebenso mit den restlichen drei Täfelchen, so dass am Ende eine abgestufte Reihenfolge von fein nach grob vor dem Kind liegt.
- Als Erweiterung sehr gut umsetzbar: Kinder wählen ein Täfelchen aus und versuchen nun einen Gegenstand oder eine Oberfläche in ihrer Umgebung zu finden, die sie als möglichst genau so grob bzw. fein empfinden. Aus den unterschiedlichen Wahrnehmungen der Kinder kann sehr gut an den Begriffslektionen gearbeitet werden.

Wortlektionen

Entsprechend der unterschiedlich groben bzw. feinen Oberflächen ergeben sich Wortlektionen zu grob und fein, den entsprechenden Komparativen und Superlativen sowie „gröber als....“ und „feiner als...“

Fehlerkontrolle

Durch ein neuerliches Ertasten der Oberflächen ist eine Fehlerkontrolle einfach und schnell möglich. Bei der oben genannten 2. Übungsvariante ist es jedoch wichtig, darauf zu achten, dass bei Vergleichen mit oder zwischen anderen Oberflächen nicht zu sehr in Kategorien von falsch und richtig gedacht, sondern Raum für die manchmal unterschiedlichen Empfindungen der Kinder gelassen wird.

Ihre Sicherheit

hochwertiges Holz aus umweltschonendem Plantagenanbau

CE gekennzeichnet

Konform der europäischen Norm EN71

Alle Montessori-Materialien finden Sie hier: <http://www.montessori-material.de/>